

seit vielen Jahren bestehenden und unangefochten gebliebenen Usus österreichischer Verleger, bei ihren Preiskalkulationen für Bücher den Gulden mit 2 *M* anzusetzen, veranlassen uns, nachdem die Gropius'sche Buchhandlung unangefordert und unentwegt mit dieser Frage seit Monaten in eigentümlicher Weise sich beschäftigt, ein für alle Mal zu erklären, daß ein uns nicht bekannter Herr Bloey im Namen der Gropius'schen Buchhandlung in Berlin in unsere geschäftliche Sebarung sich einzumischen für gut besand und der Ton, welcher in seinen Briefen zum Ausdruck gebracht war (Geschäftsfreunden steht diese Correspondenz zu Diensten), Veranlassung bot, die Verbindung in Rechnung aufzuheben.

Gleich anderen österreichischen Verlagsfirmen halten wir in Leipzig Lager, haben für Auslieferung, Miets-, Versicherungs-, Hin- und Rückfracht unserer Bücherbindungen zu zahlen, mit gelehrten Körperschaften (z. B. der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften) für deren

nach Deutschland und dem Auslande gekaufte Kommissions-Artikel in Gold zum Kurse 1 Fl. = 2 *M* abrechnen müssen, und fragen die mit österreichischen Verhältnissen ungenügend vertraute Gropius'sche Buchhandlung, ob sie uns für solche Extraspesen einen Ersatz zu bieten weiß? Mit Rücksicht auf solche Verhältnisse — ist es dem österreichischen Verleger, dessen Verlag vorwiegend wissenschaftlicher Richtung, zu verdenken, daß er sich einigermaßen schadlos hält? Der Import von Büchern und Zeitschriften aus Deutschland übersteigt den österreichischen Export um das Zwanzigfache; hat sich je eine deutsche Buchhandlung darum gekümmert, ob der österreichische Sortimentler, wenn er im Laufe eines Jahres, durch Valuta-Schwankungen genötigt, eine Mark mit 55–60 Kreuzer dem tausenden Publikum in Anrechnung gebracht hat, die nämlich eine Mark zur darauf folgenden Ostermesse mit 63 Kreuzern (wie wahrscheinlich in diesem Jahre) bezahlt? Nachdem nun die Mehrzahl österreichischer Verleger auch Sortimentler sind, so

ist denselben bei dieser Sachlage der Nutzen der Kalkulation 1 fl. = 2 *M* wohl zu gönnen. Wir konstatieren ausdrücklich, daß keine einzige deutsche oder ausländische Firma, mit welcher wir in Mark verkehren, bis jetzt gegen diesen Usus ein Veto eingelegt hätte; nur Herr Bloey im Namen der Gropius'schen Buchhandlung, deren Berechtigung zu solcher Einmischung nicht einmal von größerem Bedarf an österreichischem Verlag abgeleitet werden kann.

Wien, 11. Januar 1888.

Carl Gerold's Sohn.

Warnung.

Ein Seitenstück zu dem jetzt oft genannten H. Jacson, Buch- und Zeitungs-Import in London, bildet ein Johann Friz in Mahasdia in Ungarn. Seine Bestellmanier ist gerade so unverständlich, wie die des Jacson. K.

[2342]

Fabrik-Papierlager
LEIPZIG • BERLIN S.W.

Zu Fabrikpreisen alle für Verlagshandlungen u. Druckereien geeigneten Papiere.
Proben zu verlangen.

Berth. Siegmund

Anfertigungen nach Proben in kürzester Zeit.

[2343] Auf die uns von jetzt bis Mitte März auf Giro-Konto der Reichsbank geleisteten Saldo-Zahlungen schreiben wir außer 1% Meßagio 4% Zinsen p. a. gut.
Berlin, Anfang Januar 1888.
G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[2344] Organ für Süd- und Ostpfalz
Anzeiger Landau (Pfalz).
Aufl. 8000. Inserate wirksam. — Rotationsdruck.

[2345]

Hübel & Dend,
Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig.

empfehlen ihr in großem Maßstabe eingerichtetes Etablissement zur Ausführung von Aufträgen jeder Art für Verlag und Sortiment.
Muster und Preisberechnungen stehen zu Diensten.

[2346] Ein in Württemberg ansässiger Buchhändler empfiehlt sich den Herren Verlegern zur schnellen und pünktlichen Besorgung von Korrekturen. Offerten unter P. S. # 1535. durch die Exped. d. Bl.

[2347] **N. Kraut-Voghtart** in Zürich sucht à cond.:
Werke über Müllerei, welche namentlich Verarbeitung von Reis und Mais berücksichtigen.

PAUL HENNIG
Central-Stelle
für Illustrations- u. Druckerherstellung
Voranschläge u. Lieferungen prompt.
Internat. Cliché-Geschäft.

Kalender-Clichés.
[2348] Proben gratis und franko.

Tafel der gesuchten Personen.

Alfred Agster, Cand. med., aus Hilsfeld in Württemberg. Studierte von 1882–86 hier Medizin; hält sich aller Wahrscheinlichkeit nach in Basel oder bei Basel in einer Apotheke als Provisor auf.
[2349] Sollte einer der Herren Kollegen genauere Adressen verschaffen, so bitte um gef. direkte Nachricht auf meine Kosten.
Jena, den 12. Januar 1888.
Carl Doebereiner Nachf.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. — Anzeigenblatt 2119–2349. — Sprechsaal.

Knobloch 2121, 2123–26. 2288, 2294–96, 2298, 2300 —03, 2308, 2311, 2313–15. 2317–19, 2339, 2346.	Cohn, Alb., in Brin. 2268. Crußfeld in H. 2175. Dabrowski 2160, 2197. Dieß in H. 2177, 2231. Doebereiner Nachf. 2349. Dolsch in H. 2238. Dominicus in H. 2178. Domrath in Rou. 2254. Drucker & S. 2209. DuMont-Schauberg 2280. Duncker & H. 2328. Eisenhammer 2136. Exped. d. Meyers Reisebücher 214.	Doerpfer 2239. Geirichshofen in Ma. 2208 Heitmann in Le. 2338. Hennig 2169, 2348. Herder in St. L. 2228. Hermann in Le. 2290. Herold & W. 2274. Herr in W. 2133. Herzog 2275. Hesse in Gr. 2141, 2149. Hirsh in H. 2336. Hingen 2286. Hirschwald'sche Buchh. 2215. Hoffmann's Hofbuch. in W. 2221. Hör in H. 2222. Hübner 2213. Hörwig in H. 2181. Hübel & Dend 2346. Huber in Fr. 2204. Hug in H. 2189. Institut, Bibl., 2170. Jolowicz 2179, 2190. Karaßar's Ant. 2271. Kaufmann 2199. Klein Schmidt in H. 2308. Klutte in St. 2138. Kraut in Leipzig 2324. Koenner 2237. Köhler, H., in Dr. 2297. Köhler, R. F., in Dr. 2150. 2110, 2219, 2245. Köpling in H. 2260. Kraut-Voghtart 2347.	Krische 2186. Kunze 2144. Landsberg 2243. Lang in Bl. 2270. Lehmann, P., in Brin. 2257. Lehrmittelanstalt in Gensh. 2163, 2237. Liesch 2262. Lipmann's Ant. 2266. Lisch 2261, 2276. Lindauer in W. 2273. Linf in H. 2332. Lorenz in Le. 2307. Löffler & S. 2142. Maier in St. 2321. Maue's Berl. in Ze. 2171. May in H. 2145. Mayer in Bel. 2139, 2161. 2281. Mayer & M. 2265. Meißner in Gb. 2242. Meißner'sche Berl. 2167. Milo 2216. Mittler & S. 2293. Mollat 2255. Muller 2192. Nagel in Brin. 2131. Nannmann's Buchh. J., in Dr. 2194. Neber 2151. Nebering 2272. Nemitz in W. 2234. Neubner 2119, 2244. Nijhoff 2229.	Nubner & B. 2135. Pach 2132. Peters Berl. 2148. Reiche 2218. Reiffersche Buchh. in G. 2219. Reit 2180. Reiter in Reg. 2333. Reitkammer & M. 2128. Reith in Gb. 2188. Reiter, J. F., in H. 2158. Reitmann 2157. Reis 2299. Reisner 2202. Reisner 2185. Reisner, Berl. 2310. Reisner in H. 2304. Reisner in Gm. 2174. Reisner'sche Buchh. in B. 2200. Reisner 2158, 2236. Reisner in Gb. 2256. Reisner-Verlag 2341. Reisner in St. 2285. Reisner in St. 2277. Reisner's Sort. 2226. Reisner & v. S. 2220. Reisner in Ba. 2187. Reisner, F., in H. 2165. Reisner'sche Buchh. in H. 2233. Reisner in Ba. 2267. Reisner, H., in Brin. 2201. Reisner in D. 2120. Reisner 2175. Reisner in D. 2344.	Silbermann 2194 Simon 2138. Speyer & B. 2258. Stange in H. 2122. Steffens in Le. 2143. Steinacker 2289. Stellenvermittlung d. „Arbeits- 2129. Steffens 2283. Steffens 2259. Steffens 2235. Steffens 2225. Steffens & S. in Fr. 2284. Steffensmerer H. 2240. Steffens in St. 2251. Steffens in H. 2250. Steffens & S. 2252. Steffens d. Dtsch. Presse in G. 2154. Steffens's Sort. 2247. Steffens in D. 2306. Steffens in St. 2251. Steffens in H. 2250. Steffens & S. 2252. Steffens d. Dtsch. Presse in G. 2154. Steffens's Sort. 2247. Steffens in D. 2306. Steffens in St. 2251. Steffens in H. 2250. Steffens & S. 2252. Steffens d. Dtsch. Presse in G. 2154. Steffens's Sort. 2247. Steffens in D. 2306. Steffens in St. 2251. Steffens in H. 2250. Steffens & S. 2252. Steffens d. Dtsch. Presse in G. 2154.
---	--	--	---	---	--

Verantw. Redakteur: Max Ebers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Börsenbl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

